All die Jungs und Mädchen

All die Jungs und Mädchen, so jung wie ich, spazier'n auf den Straßen zu zweit,
all die Jungs und Mädchen, so jung wie ich, genau wissen, was „glücklich“ bedeut‘.
Und sie steh'n Aug in Aug, und sie geh'n Hand in Hand,
und sie sind so verliebt, morgen macht sie nicht bang.
Ja, doch ich geh allein, durch die Straßen, Schmerz quält mich,
ja, doch ich geh allein, da ist keine, die liebt mich.

Meine Tage, wie jede Nacht, irgendwie gleichen sich,
ohne Freude und voller Schmerz, und keine, die mir ins Ohr raunt: ich liebe dich!

All die Jungs und Mädchen, so jung wie ich, planen die Zukunft zu zweit,
all die Jungs und Mädchen, so jung wie ich, genau wissen, was Liebe bedeut‘.
Und sie steh'n Aug in Aug, und sie geh'n Hand in Hand,
und sie sind so verliebt, morgen macht sie nicht bang.
Ja, doch ich geh allein, durch die Straßen, Schmerz quält mich,
ja, doch ich geh allein, da ist keine, die liebt mich.

Meine Tage, wie jede Nacht, irgendwie gleichen sich,
ohne Freude und voller Schmerz, oh, wann scheint die Sonne auch endlich für mich.

Wie die Jungs und Mädchen, so jung wie ich, will ich wissen, was Liebe bedeut‘,
wie die Jungs und Mädchen, so jung wie ich, frag ich mich, wann für mich der Tag kommt,
wo wir steh'n Aug in Aug, und wir geh'n Hand in Hand,
und mein Herz glücklich ist, morgen macht mich nicht bang?
An dem Tag dann nicht mehr voller Schmerz man mich sieht,
an dem Tag da ich endlich hab die Eine, die mich liebt.

Melodie „Tous les garçons et les filles“ von Françoise Hardy